

Anleitung für den Umgang mit der Sense

Kursus zum Mähen und Dengeln

Olpe. Der deutsche Sensesverein bietet in Kooperation mit „Olpe biologisch“ am Samstag, 2. September, allen, die wieder zur Sense greifen wollen, eine praktische Anleitung mit dem erfahrenen Senseslehrer Hartmut Winkels. Am Vormittag findet von 9 bis 13 Uhr ein Mähkurs mit der Sense statt, an den sich am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr ein Dengelkurs anschließt.

Die Kosten betragen jeweils 40 Euro pro Teilnehmer und Kurs. Die Kurse können auch getrennt gebucht werden. Vorkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Arbeitskleidung wird empfohlen. Jeder Teilnehmer wird nach dem Kurs mit der Sense umgehen können.

Praktische Übung

Hintergrund: Damit die Sense „wie von selbst“ durch das Gras gleitet, muss sie richtig gehalten und im Radius bewegt werden. Sensesbaum und Griffe müssen auf das eigene Maß eingestellt, das Sensesblatt gedengelt und gewetzt sein. Das Seminar zeigt, wie es richtig gemacht wird.

An den Mähkurs schließt sich nachmittags ein praktischer Übungsteil zum Dengeln an. In dem vierstündigen Kurs lernen die Teilnehmer drei verschiedene Dengelmethoden kennen und üben diese intensiv. Das ist die wichtigste Voraussetzung für körperschonendes, ermüdungsfreies Mähen mit der Sense.

Sense wird zur Verfügung gestellt

Der Senseslehrer stellt jedem Teilnehmer geeignete Senses zur Verfügung. Eigene Sense und Wetzstein – falls vorhanden – ebenfalls mitbringen. Nach dem Kurs begutachtet der Senseslehrer auf Wunsch mitgebrachtes Material der Teilnehmer und gibt Tipps zur Optimierung. Das gesamte zum Mähen und Dengeln notwendige Material kann auch beim Senseslehrer erworben werden.

Festes Schuhwerk, der Witterung entsprechende Kleidung, sowie etwas zur körperlichen Stärkung ist mitzubringen.

i Die Teilnehmerplätze sind beschränkt. Anmeldungen und weitere Infos dazu bei der Umweltschutzbeauftragten der Stadt Olpe, Sabine Melzer-Baldus, ☎ 02761/83-1254 oder per E-Mail: s.melzer@olpe.de Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Folkloristische Kreistanzgruppe

Rüblinghausen. Wer Freude hat am Tanzen und an Bewegung zur Musik ist herzlich eingeladen, wieder ab Donnerstag, 14. September, in der folkloristischen Kreistanzgruppe mitzutanzten. Jeden Donnerstag treffen sich die Teilnehmer von 17.30 bis 18.30 Uhr im Forum der Düringer Grundschule.

Gemeinsames Tanzen trainiert sowohl die Koordination und Beweglichkeit, als auch die geistige Fitness. Sich im Takt von der Musik mitnehmen zu lassen, stärkt die Selbstwahrnehmung und die persönliche Lebenszufriedenheit. Tanzleiterin Brigitte Gante freut sich auf die Teilnehmerinnen. Unverbindliche Schnupperstunden sind möglich.

i Informationen unter: www.tvrueblinghausen.de.



Die neuen Oberveischeder Majestäten, das Kaiserpaar Georg und Andrea Willecke, das Königspaar Carsten Walter und Christina Bäcker sowie das Jungschützenkönigspaar Nico Hermann Wrede und Anna Maria Gummersbach (von rechts) strahlen mit der Sonne um die Wette.

FOTO: NICOLE VOSS

Carsten Walter setzt Vorhaben um

Neuer König von Oberveischede regiert gemeinsam mit Christina Bäcker. Georg und Andrea Willecke sind neues Kaiserpaar

Von Nicole Voss

Oberveischede. Vor vier Jahren fand Carsten Walter in Oberveischede eine neue Heimat. Kaum in den Schützenverein eingetreten, reifte bei dem Fahrlehrer in Unna die Entscheidung, König des St.-Michael-Schützenvereins zu werden. Nicht irgendwann, sondern im 65-jährigen Bestehensjahr des Schützenvereins im Jahr 2017. In die Pläne wurde Christina Bäcker eingeweiht. Die seinerzeit 17-Jährige willigte spontan ein.

Mit der festen Absicht im Hinterkopf, König zu werden, reihte sich der heute 45-Jährige am gestrigen Sonntag in die Riege der Bewerber ein. Carsten Walter ließ von Anfang an keinen Zweifel daran, dass er die Königskette von Thomas Heuel übernehmen wollte. Der Königsaspirant holte sich nacheinander das Zepter sowie den linken und den rechten Flügel.

Nach 66 Minuten katapultierte er mit dem 127. Schuss die größte Trophäe, den Königsvogel, aus dem Kasten. Lediglich die Krone und der Apfel blieben für Pierre Bäcker und Roger Rentschler übrig, die neben Wolfgang Kruse zu den Mit-

bewerbern im spannenden Schießen zählten.

Viele Bewerber

Die Königin in spe, die als Automobilkauffrau tätig ist, hielt Wort und strahlte im Festzug am gestrigen Sonntag an der Seite von Carsten Walter.

Auch die weiteren neuen Majestäten - das Kaiserpaar Georg und Andrea Willecke sowie das Jungschützenkönigspaar Nico Hermann Wrede und Anna Maria Gummersbach - hatten bei strahlendem Sonnenschein gut lachen.

Die Kaiserwürde zu erlangen, war nicht leicht. Mit Lothar Burghaus (König 1991), Thomas Krenzler (König 1992), Siegfried Erlhof (König 1995), Dieter Weiskirch (König 1995), Erwin Kruse (König 1998) und Christian Middel (König

„Wir wollten eigentlich in Urlaub fahren.“

Andrea Willecke Kaiserin

1999) hatten es sechs weitere Bewerber darauf abgesehen, die Nachfolge des bisherigen Oberveischeder Kaisers Raphael Remberg anzutreten.

Mit dem 111. Schuss entschied Georg Willecke den Wettbewerb zu seinen Gunsten und versetzte damit auch seine Frau und Kaiserin Andrea ins Staunen. „Wir wollten eigentlich in Urlaub fahren. Den haben wir auf Montag verschoben“, erklärte die Regentin im Gespräch mit unserer Zeitung.

Andrea Willecke ist als Krankenschwester tätig und zählt neben

ihrem Engagement als Trainerin der Oberveischeder Tanzgarde „Pilskrönchen“ die Treffen mit den ehemaligen Caritas-Frauen zu ihren Lieblingsfreizeitbeschäftigungen.

Georg Willecke (55) ist Berufskraftfahrer und engagierte sich bis zu seinem Rücktritt in diesem Jahr elf Jahre lang als Major des Schützenvereins.

Nico Hermann Wrede erfolgreich

Im Gegensatz zum neuen Kaiser, der seine Entscheidung mitschießen zu wollen erst beim Vorglühen am Freitag traf, hatte Nico Hermann Wrede sich vorgenommen, die Jungschützenkönigskette zu tragen. Es klappte. Der 37. Schuss war von Erfolg gekrönt.

Der Rest des hölzernen Aars machte mitsamt beider Flügel, des Apfels und des Zepters den Abflug und der Maschinenanlagenführer hatte seine Kontrahenten Frederik Menne und Steffen Schneider besiegt.

Zu seiner Mitregentin erkor sich der neue Jungschützenkönig die 18-jährige angehende Auszubildende zur Krankenschwester Anna Maria Gummersbach.

Klare Mehrheiten für den Verein

■ Die **Gründungsversammlung** des Oberveischeder Schützenvereins St. Michael fand unter reger Beteiligung am 21. Juni 1952 statt.

■ Alle **66 Anwesenden** sprachen sich für die Gründung des Vereins aus, der damit in diesem Jahr auf eine **65-jährige** Geschichte zurückblickt.

Regentschaft gehört fest zur Jahresplanung

Christopher Solbach regiert mit Ehefrau Christina. Niclas Schollemann ist neuer Jungschützenkönig

Von Nicole Voss

Heid. „Hochzeit, Vogelschießen, 30. Geburtstag, fertig“, so in Stichworten die Planungen von Christopher Solbach für das Jahr 2017. Die beiden erstgenannten Ziele hat der 29-Jährige bereits erreicht. Vor einigen Wochen heiratete der Industriemechaniker seine Frau Christina Stahl-Solbach und am gestrigen Sonntag holte sich der 2. Kassierer des Antonius-Schützenvereins Heid die Königswürde.

75 Mal knallten die Büchsen am Schießstand neben dem Festplatz, bis Christopher Solbach sein nächstes Ziel erreicht hatte. Bis dahin sahen die Schaulustigen einen spannenden Wettbewerb, bei dem auch die Mitbewerber Thomas Hecken und Hubert Rousseau wie bereits im vergangenen Jahr das Nachsehen an



Königspaar Christopher Solbach und Christina Stahl-Solbach (links) und das Jungschützenkönigspaar Niclas Schollemann und Celina Halbe.

FOTO: NICOLE VOSS

der Vogelstange hatten. Drei Schuss vor dem Fall des hölzernen Aars löste Christopher Solbach ein Raunen in der Menge aus. Fast hätte sich das Wappentier verabschiedet, blieb jedoch am „seidenen Faden“ hängen. Die Konkurrenten „vergeigten“ den

Elfmeter und Christopher Solbach holte sich, was er wollte.

Die neue Majestät der St.-Antonius-Schützen regierte 2009 als Jungschützenkönig und sein Vater Stephan Solbach als König. Neben dem Schützenverein zählt Christo-

pher Solbach das Fußballspielen in der Ü32 des SV Rothemühle zu seinen Hobbys. Für Königin Christina Stahl-Solbach ist Reiten eine der Lieblingsfreizeitbeschäftigungen. Nicht geplant ging Niclas Schollemann beim Jungschützenschießen zu Werke. Nachdem der 17-Jährige sein Ziel, beide Flügel zu schießen, erreicht hatte, geriet der Schnabel des Vogels in sein Visier. Der fiel auch – mitsamt Vogel. Der 106. Schuss, der die Regentschaftsträume von Steffen Hoffmann, Moritz Zielentbach und Rainer Marschall beendete, bescherte dem Schüler für ein Jahr die Regentschaft über die Nachwuchsschützen. An der Seite des A-Jugend-Fußballers beim SV Ottfingen und Trompeters im Musikverein Heid regiert die 17-jährige Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement, Celina Halbe.

Gutschein für glückliche Gewinner

Besondere Aktion nach Olper Teamcup

Kreis Olpe. Nicht mehr wegzudenken aus dem Herzen der Kreisstadt ist der Olper Teamcup. Jedes Jahr im Frühsommer nehmen fast 2000 Läuferinnen und Läufer aus allen Altersgruppen den anspruchsvollen Rundkurs unter ihre Schuhsohlen und zeigen den ebenso zahlreichen Zuschauern am Streckenrand ihre körperliche Fitness und ihren Ehrgeiz.

Nicht vergessen darf man dabei den organisatorischen Aufwand für das über die Grenzen der Stadt hinaus beliebte Event. Anmeldeverwaltung und Ergebnisdokumentation sind immer eine logistische Herausforderung. Im Vordergrund steht aber vor allem die Sicherheit der aktiven Sportler. Die sorgfältige Planung der einzelnen Läufe nach Altersgruppen und die Absicherung des Streckenverlaufs erfordern umsichtiges Handeln und eine gute Abstimmung mit den zuständigen Behörden. Dafür garantiert der Skiclub Olpe mit seinen vielen erfahrenen ehrenamtlichen Helfern.

Drei mögliche Lösungen

Zur Wertschätzung der uneigennützigsten Arbeit der Organisatoren hatte die AOK Nordwest und das Fachgeschäft Intersport Heller und Köster in einem Gewinnspiel die Frage gestellt: Wer ist seit 2004 der offizielle Veranstalter des Olper Teamcups? Alle, die unter den drei zur Auswahl stehenden Lösungen die richtige angekreuzt hatten, konnten damit einen von fünf Einkaufsgutscheinen im Wert von 50 bis 200 Euro gewinnen.

Die glücklichen Gewinner sind Nicole Moog, Martina Jurisic, Johannes Schulze und Sebastian Schröder, die jeweils einen der Einkaufsgutscheine aus den Händen von Meik Broschinski (Intersport) und Martin Huperz, AOK Nordwest, in Empfang nehmen konnten.



Die glücklichen Gewinner (von rechts) Nicole Moog, Martina Jurisic, Johannes Schulze und Sebastian Schröder mit Meik Broschinski (Zweiter von rechts) und Martin Huperz (links).

FOTO: PRIVAT

Kursus für Angehörige

Kreis Olpe. Das Deutsche Rote Kreuz bietet in Kooperation mit der AOK einen kostenlosen Kursus für Angehörige und Interessierte zum Thema Demenz an. Die Besonderheiten des Angebotes, welches sieben Mal in Folge stattfindet, liegen in der breiten Fächerung der Themenfelder und der Möglichkeit flexibel auf verschiedene Alltagssituationen einzugehen. Dabei kann es sich um Fragen zum Umgang oder zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz handeln. Der Kursus in Attendorf beginnt am Montag, 11. September, um 17 Uhr in der Wasserstrasse 1 und in Finnentrop am Mittwoch, 6. September, um 17 Uhr.

i Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung bei Anke Maitkranz-Boening unter: ☎ 02722 9787988 oder ☎ 02761 2643 erforderlich.